



KICK JAZZ 2019: 9. + 10. DEZEMBER, PORGY & BESS

[Presseinformation] Vorhang auf für den heimischen Jazz: Das Festival KICK JAZZ versammelt am 9. und 10. Dezember die vielversprechendsten heimischen Jazzformationen auf der großen Bühne des PORGY & BESS und zeigt, was die hiesige Musikszene zu bieten hat.

Nach drei erfolgreichen Ausgaben in den Vorjahren, heißt es bei Kick Jazz 2019 im Dezember wieder: Vorhang auf für die österreichische Jazzszene. Den Auftakt für das zweitägige Festival im Porgy & Bess gibt das SKETCHBOOK QUARTET, gefolgt von der Cellistin SOPHIE ABRAHAM und dem steirischen Duo TUBONIKA. Am zweiten Festivaltag stehen das Duo SAIN MUS, Maja Osojnik und Matija Schellander mit ihrem Projekt RDEČA RAKETA und das österreichisch-polnische Jazzvierergespann PURPLE IS THE COLOR auf dem Programm.

In der österreichischen Jazzszene tut sich was. Die Zahl der Musikerinnen und Musiker, die sich außerhalb Österreichs einen Namen machen, ist stets im Steigen begriffen. Österreichische Acts sind gefragt, spielen auf namhaften Festivals und gastieren in den angesagten Jazzclubs des Kontinents.

Kick Jazz will dieser positiven Entwicklung Rechnung tragen und, wie der Name schon sagt, Anstoß geben, um sich vor einem größeren Publikum zu beweisen – auch international betrachtet. Kick Jazz soll auch dazu dienen, den Musikerinnen und Musikern die Tore zu den europäischen Jazzbühnen zu öffnen. Daher werden – wie auch schon im vergangenen Jahr – internationale Promoter, Booker und Festivalbetreiber geladen, um sich ein Bild von der hohen Qualität der hiesigen Szene zu machen.

PROGRAMM KICK JAZZ 2019

Mo., 9. Dezember 2019, 20:30 Uhr

Sketchbook Quartet
Sophie Abraham
Tubonika

Di., 10. Dezember 2019, 20:30 Uhr

Sain Mus
Rdeča Raketa
Purple is the Color

PORGY & BESS – Riemergasse 1, 1010 Wien,
Kontakt: +43 1 512 88 11 | porgy@porgy.at
TICKETS & VORVERKAUF: ticket@porgy.at | <http://www.porgy.at>

PRESSEFOTOS: <https://www.musicexport.at/press/>

RÜCKFRAGENHINWEIS

Ruth Ranacher: ranacher@musicaustria.at | t: +43 1 52104 11
Web: <https://www.musicaustria.at/> | <https://www.musicexport.at/>

Kick Jazz 2019 ist eine Koproduktion von Austrian Music Export und Porgy & Bess.

KICK JAZZ 2019: 9. u. 10. DEZEMBER, PORGY & BESS BANDBIOGRAFIEN und BESETZUNG

Sketchbook Quartet

Hört man sich durch die Nummern des Sketchbook Quartet, wird man definitiv überrascht sein. Ah, so kann es im Jazz also auch zugehen! Mit Jazz im klassischen oder traditionellen Sinn hat der Klang, den das experimentierfreudige Wiener Vierergespann zu Gehör bringt, recht wenig zu tun. Es ist nicht nur die Instrumentierung des Sketchbook Quartet, die unorthodox auffällt, auch musikalisch lässt sich das Dargebotene als sehr ungewöhnlich, weil sehr eigenwillig und genreuntypisch, bezeichnen. Das Quartett nähert sich dem Begriff des Jazz aus einer Richtung an, die von ihrer Art her im weitesten Sinne dem Post-Rock zuzuschreiben ist. Es geht um Stimmung, um das Erzeugen von Spannungsbögen, die sich stetig steigern und mit einem großen Knall zum Höhepunkt kommen. Das Vierergespann trifft genau den Ton des Jazz, der sich anschmiegt und voller Wärme und Schönheit ist. Man wird aufgefordert, in die Musik des Quartetts einzutauchen und sich vom Geschehen treiben zu lassen.

Besetzung: Leonhard Skorupa (Saxophone, Klarinetten, Keyboard, Samples), Andi Tausch (E-Gitarre), Daniel Moser (Bassklarinetten, Elektronik,) Konstantin Krätler (Schlagzeug)

Link: <https://www.sketchbookquartet.com/>

Sophie Abraham

In ihrem ersten Solo-Cello-Programm verbindet Sophie Abraham Elemente aus klassischen Stücken mit ihren Eigenkompositionen. Musikalisch erweitert sie den Klangraum des Cellos mit ihrer Stimme, ihren Sprachen (holländisch, deutsch, englisch), mit Loops, Montagen und Überlagerungen. So entsteht ein hochinteressanter, anspruchsvoller, ungemein vielschichtiger und sehr eigenständiger Klangraum. In dem die Ausdrucksmöglichkeiten des Cello erweitert werden. Die musikalische Offenheit der Cellistin und ihre Liebe zur Vielfalt sind die Basis für ein Programm, das sich durch streng durchkomponierte Stücke und eine starke Neigung zur spontanen Improvisation auszeichnet.

Besetzung: Sophie Abraham (Cello)

Link: <https://sophie-abraham.com/>

Tubonika

Tubonika – ein junges talentiertes Zweiergespann, das sich erfolgreich an einer Neudefinition des volkmusikalischen Klanges versucht und dabei ein wirklich mitreißendes musikalisches Feuerwerk entzündet. Das steirische Duo Tubonika sucht nach dem etwas Anderen und findet dabei sein Glück in der Verbindung des Alten mit dem Neuen. Was die beiden jungen Musiker betreiben, ist der respektvolle Bruch mit der Tradition. Sie verschieben die Volksmusik in die Jetztzeit, sie öffnen sie musikalisch und kreuzen sie – als ob es nichts Selbstverständlicheres gäbe – mit Elementen anderer Musikformen und Stile. So klingt in den Stücken von Tubonika ebenso der Jazz durch wie auch die Klassik, die Weltmusik und sogar der Pop. Eine ungewöhnliche musikalische Mischung, bei der man einfach von der ersten Sekunde an mitmuss.

Besetzung: Jonny Kölbl (Harmonika), Tobias Weiß (Tuba)

Link: <http://www.tubonika.com/>

Sain Mus

Sain Mus – ein Duo, das sich musikalisch ganz dem Malen eigenwilliger Klangbilder verschrieben hat und seine instrumentalen Möglichkeiten auf packende und gefühlvolle Weise auslotet. Die beiden Köpfe hinter dem eigenwilligen Duo-Projekt wissen ganz genau, wie man musikalische Konventionen umschifft und aus vermeintlichen Gegensätzen etwas aufregend Neues zum Erklingen bringt. Sain Mus beherrschen ebenso das gediegen, elegant und verträumt klingende Lyrische wie auch das richtig wilde Dissonante, Hochenergetische, mehr Progressivere und Dramatische. Ebenso wenig wird vor dem freien Spiel haltgemacht. Das Duo zelebriert die musikalische Vielfalt und spannt in seinen Stücken den Bogen von der Kammermusik über das moderne akustische Liedermachertum, den Rock, Blues und Folk bis hin zum Jazz. Mehr geht nicht.

Besetzung: Philipp Erasmus (Gitarre, Electronics), Clemens Sainitzer (Cello, Electronics)

Link: <https://sainmus.at/>

Rdeča Raketa

Rdeča Raketa zeichnet sich durch ein hohes Maß an Eigenwilligkeit aus, das sich vor allem der kunstvollen Auseinandersetzung mit dem Phänomen Klang widmet. Das von dem Zweiergespann Dargebotene erscheint wie eine zu einem pulsierenden Klanggebilde gewordene Maschine, die beständig im Kontext der Elektroakustik vor sich her werkt und in bedrohlichen und düsteren Farben schimmernde Soundcollagen entstehen lässt. Fragen nach irgendeiner stilistischen Verortung in eine bestimmte musikalische Kategorie sind im Grunde genommen obsolet, definiert sich das Wiener Zweiergespann doch in einem klanglichen Raum, in dem traditionelle oder sonst welche Begrifflichkeiten so wirklich gar nicht mehr greifen. Rdeča Raketa entwerfen ein cineastisches Klanggemälde, mit dem man sich schlicht und einfach auseinandersetzen muss.

Besetzung: Maja Osojnik (vocals, live sampling, dj-cd player and other electronic devices); Matija Schellander (modular synthesizer, laptop); Patrick K.-H. (video-art)

Link: <http://rdecaraketa.klingt.org/>

Purple is the Color

Purple is the Color verstehen auf spannende Weise, Brücken zu schlagen und die verschiedenen Elemente in eine gediegene Note zu übersetzen. Die Band will mit ihrer Musik berühren, tief liegende Gefühle freisetzen und etwas auslösen, und das tun sie auf wirklich vielfältige Art. Mit wunderschönen Melodien und Harmonien, die sich unaufhaltsam zu spannungsgeladenen Bögen verweben, mit wunderbar leidenschaftlich verspielten Passagen, die immer wieder auch den Raum für das Experimentelle und Schräge öffnen, mit ruhigen Klängen, die einen sanft umschmeicheln und zum intensiven Träumen animieren, mit spontanen Wendungen, die immer wieder auf andere Fahrten locken und, und, und. Purple is the Color treffen genau den Ton, der ohne Umwege die Seele durchflutet und von der ersten Sekunde an die Einladung ausspricht, sich voll und ganz von dem musikalischen Schauspiel hinzugeben.

Besetzung: Simon Raab (Klavier), Štěpán Flagar (Saxophon), Martin Kocián (Kontrabass), Michał Wierzgoń (Schlagzeug)

Link: <https://www.purpleisthecolor.com/>